

Einhaltung der KYC- und AML-Richtlinien

Das Konzept von KYC (Know Your Client) wird insbesondere in Bank- und Geschäftspraktiken angewendet, insbesondere in Bezug auf Finanzinstitute und Organisationen, die an monetären Transaktionen beteiligt sind. Es bedeutet, dass solche Organisationen Maßnahmen ergreifen müssen, um ihre Kunden zu identifizieren und zu verifizieren, bevor sie in finanzielle Transaktionen eintreten. Dies ermöglicht die Erkennung und Prävention potenzieller Fälle von Betrug, Terrorismusfinanzierung und anderen illegalen Aktivitäten im Zusammenhang mit Geldflüssen.

Die Nordvig Invest GmbH und ihre verbundenen Organisationen befolgen die AML- (Anti-Geldwäsche) und KYC-Strategien, um jegliche Aktivitäten zu bekämpfen und effektiv zu verhindern, die illegale Steuerhinterziehung, Terrorismusfinanzierung und andere kriminelle Aktivitäten im Zusammenhang mit Geldflüssen fördern könnten. Geschäftsführer, Mitarbeiter und Tochtergesellschaften sind verpflichtet, diese Standards einzuhalten, um zu verhindern, dass das Unternehmen für Zwecke genutzt wird, die illegale Versuche der Steuerhinterziehung unterstützen.

Infolgedessen strebt Nordvig Invest an, alle geltenden gesetzlichen Anforderungen und regulatorischen Normen einzuhalten, um die Legalität seiner Aktivitäten zu gewährleisten und potenzielle Verstöße zu verhindern.

KYC- und AML-Richtlinie

1. Verbotene Aktivitäten. In Übereinstimmung mit unserer Richtlinie verbieten wir jede Tätigkeit, die darauf abzielt, den wahren Ursprung von Vermögenswerten, die durch kriminelle Methoden erlangt wurden, zu verschleiern oder zu verändern, um illegale Einkünfte zu legitimieren.
2. Steuerhinterziehung. Steuerhinterziehung erfolgt in drei Phasen. In der ersten Phase, der „Verschleierungsphase“, wird das Einkommen in Finanzstrukturen transferiert, bei denen Vermögenswerte, die durch kriminelle Aktivitäten erlangt wurden, in verschiedene Haushaltsinstrumente wie Überweisungen, Schecks oder Bargeld umgewandelt werden. In der zweiten Phase, der „Verteilungsphase“, werden Reserven auf andere Konten oder Finanzinstitute verschoben, um die Vermögenswerte von ihrem kriminellen Ursprung weiter zu bereinigen. In der dritten Phase, der „Reintegrationsphase“, wird das Geld in die Wirtschaft zurückgeführt und für den Kauf von Immobilien, Unternehmen oder für die Teilnahme an kriminellen Aktivitäten verwendet.
3. Jeder Mitarbeiter des Unternehmens, der mit Aufgaben im Zusammenhang mit der Kundenbetreuung betraut ist, muss mit wichtigen Gesetzen und Richtlinien vertraut sein, die ihre beruflichen Pflichten definieren. Sie müssen diese Verpflichtungen gewissenhaft im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften erfüllen.
4. Die Entwicklung des Unternehmens erfolgt in Übereinstimmung mit den Anforderungen des materiellen Rechts, das in der AML- und KYC-Strategie festgelegt ist.
5. Das Unternehmen verpflichtet sich, alle offiziellen Archive für den gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum aufzubewahren.

AML und KYC im Unternehmen

1. Schulung der Mitarbeiter. Jeder Mitarbeiter des Unternehmens, der mit der Betreuung von Kunden betraut ist, muss in der Lage sein, Fragen zu den Themen AML (Anti-Geldwäsche) und KYC (Know Your Client) zu beantworten und regelmäßig an Schulungen teilzunehmen. Zudem sollten sie ihr Wissen durch zusätzliche Programme zur Weiterbildung auf dem neuesten Stand halten. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen zu gewährleisten und ein hohes professionelles Niveau für die Mitarbeiter, die mit Kunden arbeiten, aufrechtzuerhalten.
2. Einhaltung gesetzlicher Anforderungen. Das Unternehmen begrüßt das Engagement seiner Geschäftspartner, gesetzliche Anforderungen zu erfüllen, einschließlich internationaler Standards zur Bekämpfung illegaler Aktivitäten, der Fälschung von Haushaltsdaten, Steuerhinterziehung und der Legalisierung von illegal erworbenen Mitteln.
3. Verbot illegaler Aktivitäten. Das Unternehmen verlangt von seinen Geschäftspartnern, dass sie sich direkt oder indirekt nicht an illegalen Aktivitäten beteiligen, die mit dem illegalen Gebrauch der Website oder anderen ungesetzlichen Handlungen verbunden sind.
4. Verpflichtung des Nutzers zur Bereitstellung wahrheitsgemäßer Informationen. Der Nutzer verpflichtet sich, genaue Informationen über seine Vermögenswerte bereitzustellen, die rechtmäßige Herkunft der Mittel zu bestätigen und diese nur im Einklang mit den geltenden Gesetzen zu verwenden. Im Falle verdächtiger Aktivitäten im Zusammenhang mit der Verwendung von zweifelhaften oder gefälschten Mitteln behält sich das Unternehmen das Recht vor, Transaktionen, die des Betrugs verdächtig sind, zu untersuchen und die Aktivitäten auszusetzen, bis die Umstände geklärt sind und eine Untersuchung durchgeführt wurde.
5. Verifizierungsprozess. Im Rahmen des Verifizierungsprozesses hat das Unternehmen das Recht, vom Kunden Kopien von Dokumenten anzufordern, die die Identität bestätigen, sowie Bankkarten, die für spätere Zahlungen oder andere Transaktionen verwendet wurden, und Berichte, die die rechtmäßige Herkunft der Vermögenswerte bestätigen.
6. Verbot von illegalen Operationen. Der Kunde ist es untersagt, administrative und Software-Ressourcen für ungesetzliche oder falsche Operationen zu nutzen sowie für Steuerhinterziehung und andere gesetzlich verpflichtende Zahlungen gemäß der Gesetzgebung des Landes, in dem der Kunde oder das Unternehmen ansässig ist.
7. Verweigerung verdächtiger Transaktionen. Die Ablehnung verdächtiger Transaktionen bedeutet nicht, dass das Unternehmen das Risiko für den Kunden oder Dritte erhöhen möchte, wenn es aufgrund der Unfähigkeit, Verpflichtungen gegenüber dem Kunden zu erfüllen, zu Verzögerungen kommt.

Um die Einhaltung aller erforderlichen Anforderungen zu überprüfen, einschließlich des Schutzes vor Betrug und Erpressung, fordert Nordvig Invest die Bereitstellung bestimmter Unterlagen gemäß den Prinzipien der internationalen Vereinbarung "Know Your Client" (KYC). Unser Verifizierungsprozess ist einfach und transparent – er erfordert die Vorlage mehrerer Dokumente zur vollständigen Verifizierung des Kontos.

Um die Sicherheit unseres Unternehmens und seiner Kunden zu gewährleisten, setzen wir strenge Regeln zur Überprüfung der Identität und der Wohnadresse jedes Kunden durch, der unsere Dienste nutzen möchte. Wir bitten daher freundlich um die Bereitstellung der folgenden Dokumente:

Identitätsverifizierung:

1. Bitte reichen Sie eine Kopie eines Identitätsdokuments ein, wie z.B. einen Reisepass oder Führerschein. Eine hochauflösende Foto- oder Scankopie der Vorder- und Rückseite des Dokuments ist erforderlich.
2. Falls Sie einen Reisepass bereitstellen, scannen Sie bitte die ersten beiden Seiten des Dokuments.

Adressnachweis:

1. Bitte reichen Sie eine Kopie einer Rechnung für Versorgungsleistungen ein (Foto oder Scan einer Rechnung für Gas, Strom, Telefon, Internet, etc.).
2. Alternativ können Sie einen Kontoauszug einer Kredit- oder Debitkarte einreichen, der nicht älter als drei Monate ist und vor dem Registrierungsdatum auf unserer Website datiert wurde. Es ist wichtig, dass der Name auf dem Auszug mit dem Namen des Kontoinhabers des Handelskontos übereinstimmt.
3. Wenn Sie Kontoauszüge einreichen, stellen Sie sicher, dass sie aufgefaltet sind. Wenn Sie Daten verbergen möchten, verwenden Sie ein kleines Stück Papier, um den erforderlichen Bereich abzudecken. Es ist wichtig, dass das Bild oder die gescannte Kopie klar und leserlich ist.

Um Ihre Bankkarte zu bestätigen, reichen Sie bitte eine Kopie eines Fotos/Scans beider Seiten der Karte ein, die mit Ihrem Handelskonto übereinstimmt.

Vorderseite der Karte: Das Bild sollte die ersten 6 und die letzten 4 Ziffern anzeigen (z.B. 1111-11xx-xxxx-1111). Zum Schutz vertraulicher Daten sollten die mittleren 6 Ziffern mit einem kleinen Stück Papier abgedeckt werden.

Rückseite der Karte: Das Bild sollte die Angaben des Karteninhabers anzeigen, und der CVV-Code (die dreiziffrige Zahl auf der Rückseite der Karte) muss sicher abgedeckt werden.

Das Bild sollte klar und leserlich sein, um eine qualitativ hochwertige Bestätigung zu gewährleisten.

D.O.D (Deposit Declaration)

1. Der Kunde muss die DOD unterschreiben und ein Foto oder eine gescannte Kopie der ausgefüllten Erklärung einreichen.
2. Die Bilder oder gescannten Bilder müssen klar und leserlich sein. Jeder Kunde muss innerhalb von 48 Stunden verifiziert werden.
3. Die Bilder/gescannten Bilder dürfen nicht beschnitten, geschnitten, verdunkelt oder übermäßig aufgehellt sein. Alle vier Ecken der Unterlagen müssen in den Bildern/gescannten Bildern sichtbar sein.
4. Doppelte Unterlagen müssen authentisch sein.

5. Die Fotos oder gescannten Kopien müssen von hoher Qualität sein.
6. Die folgenden Bildformate sind erlaubt: JPG, GIF, PNG, TIFF oder PDF.
7. Die Dateigröße darf 10 MB nicht überschreiten.
8. Die Fotos oder gescannten Kopien dürfen nicht älter als drei Monate sein.
9. Die Dokumente müssen lateinische Zeichen enthalten oder eine lateinische Transkription aufweisen.
10. Bei Dokumenten von niedriger Qualität kann die Verifizierungsabteilung verlangen, dass diese erneut eingereicht werden.

In der Regel dauert der Bestätigungsprozess nicht lange; in einigen Fällen kann er jedoch bis zu 24 Stunden in Anspruch nehmen. Unsere Verifizierungsabteilung wird sich bemühen, die Verifizierung und Bestätigung der angegebenen Daten so schnell wie möglich durchzuführen. Wenn Sie auf Probleme stoßen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren 24/7-Kundensupport.